

Die Braunkohlenteerprodukte und das Ölgas. Von Dr. W. Scheithauer. Bibliothek der gesamten Technik. Dr. M. Jänecke, Hannover. M 2,20; geb. M 2,60

Das Buch ist für den Gebrauch der nicht chemisch vorgebildeten, in der Braunkohlenteerindustrie tätigen Beamten bestimmt. Die zurzeit in den einzelnen Betrieben zur Anwendung kommenden Verfahren bei der Fabrikation der Produkte des Braunkohlenteers sind in klarer, allgemein verständlicher Weise dargestellt. Ein größerer Abschnitt ist der Gewinnung von Ölgas aus den schweren Braunkohlenteerölen nach den verschiedenen gebräuchlichen Verfahren gewidmet. Den Schluß bilden interessante statistische und geschichtliche Angaben über die Entwicklung der Industrie und die Preisbewegung bei den einzelnen Produkten. Das Buch ist mit zahlreichen erläuternden Abbildungen ausgestattet und erfüllt seinen Zweck in bester Weise.

Qualitative Analyse unorganischer Substanzen. Von Heinrich Biltz. 2. Aufl., 64 S. Veit & Co., Leipzig 1906. Geb. M 50.—

Die zweite Auflage der „Experimentellen Einführung in die unorganische Chemie“ des gleichen Verf. haben wir schon anerkennend erwähnt (siehe diese Z. 18, 716 [1905]). Das uns jetzt vorliegende Buch bildet die Fortsetzung dazu. Auch hier können wir wieder rühmend hervorheben, daß der Verf. den angehenden Analytiker zur Selbständigkeit zu erziehen sucht. Vor allen Dingen soll ein schablonenmäßiges Arbeiten vermieden werden. Der Schüler soll lernen, die bei komplizierteren Analysen häufig vorkommenden Störungen des gewöhnlichen „Ganges“ rasch in ihren Ursachen zu erkennen und selbst den richtigen Ausweg zu finden. Dieses Bestreben ist dem Verf. nach Ansicht des Referenten wohl gelungen. Überall werden Erscheinungen angeführt und klargelegt, welche den Anfänger leicht stören und in Verlegenheit setzen können. Diejenigen, welche etwa an dem Fehlen von theoretischen Betrachtungen und Formeln Anstoß nehmen, seien noch darauf hingewiesen, daß das Buch nur mit dem ersterwähnten zusammen ein Ganzes bildet und nach, sowie neben diesem benutzt werden soll. *Liesche.*

Die Wärme im Fabrikbetriebe. Von C. Blacher, Prof. am Rigaer Polytechnischen Institut. Mit 76 Figuren. VIII und 352 S. Riga, Löffler 1905. (Russisch.)

Das vorliegende Buch behandelt die „industriellen Feuerungen“ und wird den russischen Studenten und Ingenieuren willkommen sein, da ein ähnliches Werk in russischer Sprache bis jetzt gefehlt hat.

Es ist auf wissenschaftlich-theoretischer Grundlage geschrieben; jeder Vorgang wird womöglich an der Hand eines Laboratoriumsexperiments anschaulich gemacht, ehe Verf. zur Schilderung der Einrichtungen im Großen übergeht. Nach Behandlung allgemeiner Dinge, wie die Kalorimetrie, Pyrometrie, Brennstoff- und Rauchgasanalyse, Untersuchung der besten Bedingungen für die Wärmeerzeugung, werden die verschiedenen Heizstoffe beschrieben und die Gesetze der Wärmeübertragung geschildert. Die zweite Hälfte des Werkes befaßt sich mit den Feuerrosten, Zugvorrichtungen und

Öfen im speziellen. Zum Schluß werden Berechnungen des Nutzeffekts von Dampfkesseln und Regenerativöfen angestellt.

Als besonderer Vorzug des Werkes verdienen die außerordentlich zahlreichen Literaturnachweise erwähnt zu werden. Verf. stellt einen zweiten Band in Aussicht, der speziellere Fragen, wie Dampfüberhitzer, Ventilation, elektrische Öfen usw. behandeln soll. Dem nützlichen Buche ist in seiner Heimat die möglichste Verbreitung zu wünschen.

M. Sack.

Kalender für die Gummiindustrie und verwandte Betriebe für 1907. 2. Jahrgang mit der literarischen Beilage: **Jahrbuch der Kautschukindustrie.** Herausgegeben von Edgar Herbst, Fabrikdirektor. Taschenformat, 482 Seiten. Verlag von Steinkopff & Springer, Dresden-A. 21. Geb. M 4,50

Im Vorjahre hat Herr Edgar Herbst zum ersten Male einen Kalender für die Kautschukindustrie herausgegeben, dessen Inhalt schon bei oberflächlicher Prüfung erkennen ließ, daß das Material mit ebenso großem technischen, wie wissenschaftlichen Sachverständnis zusammengestellt worden war. Der Kalender hat deshalb auch von allen Seiten berechnete Anerkennung gefunden. Die diesjährige Ausgabe ist noch durch einige Kapitel bereichert worden.

Ein besonderes Verdienst hat sich Herr Edgar Herbst, der nicht nur als Leiter einer Fabrik von Kautschukwaren, sondern auch als wissenschaftlich tätiger Forscher sich eines guten Namens erfreut, durch das dem Kalender beigegebene **Jahrbuch der Kautschukindustrie** erworben, in dem in übersichtlicher und leicht verständlicher Form eine zusammenfassende Übersicht über den Stand der Kautschukforschung gegeben wird. Das diesjährige Jahrbuch enthält ein historisches Kalendarium, und längere Abhandlungen über Chemie und Technologie und über die Analyse des Kautschuks, Verzeichnisse über im Berichtsjahre erteilte und erloschene Patente und, worauf besonders hingewiesen sei, ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis. Die dem Kautschukkalender beigegebenen Jahrbücher verdienen eingehende Beachtung von jedem, der sich einen Einblick in das Gebiet der Kautschukforschung zu verschaffen wünscht. *Dr. Paul Alexander.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 28./3. 1907.

- 5d. M. 27 930. Beseitigung der **Kalisalz**endlaugen durch Verwendung zum Bergeversatz, bei dem das Wasser der Endlauge durch wasserentziehende Stoffe teilweise beseitigt wird. Dr. H. Mehner, Friedenau u. C. Plock, Charlottenburg. 31./7. 1905.
- 8a. A. 13 235. Vorrichtung zum Bäumen und **Bleichen** von Gewebe. A. Axmacher, Rheydt. 29./5. 1906.
- 8m. C. 14 559. **Färben** tierischer Fasern mit Sulfinfarbstoffen. [C]. 24./4. 1906.
- 10b. R. 21 215. Herstellung von **Preßsteinen** aus für sich nicht briquetierbaren Brennstoffen oder Brennstoffgemischen, insbesondere aus

Klasse:

- magerer Stein- oder Braunkohle, ohne Bindemittel. R. Friedlaender, Berlin. 29./5. 1905.
- 12c. J. 9018. **Extraktionsverfahren**. L. F. Jury, Vernaion, Frankr. 24./3. 1906. Priorität in Frankreich vom 7./10. 1905.
- 12e. B. 38 134. Vorrichtung zum Reinigen von Staubluft oder **Gasen** nach Art der Desintegratoren mit Wassereinspritzung. E. Barthelmeß, Neuß a. Rh. 24./9. 1904.
- 12o. B. 39 706. Darstellung von in der Seitenkette halogensubstituiertem **2-Methylanthrachinon** und Derivaten desselben. [B]. 8./4. 1905.
- 12o. B. 42 457. Darstellung von gesättigten **Fettsäuren** und deren Estern aus ungesättigten Fettsäuren durch elektrolytische Reduktion in Gegenwart von Säuren. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 9./3. 1906.
- 21b. A. 11 940. Die Kapazität von **Bleisammern** stetiger zu erhalten und die in ihrer Kapazität zurückgegangenen Sammler wieder auf eine höhere zu bringen; Zus. z. Anm. A. 12 130. Akkumulatorenfabrik A.-G., Berlin. 6./4. 1905.
- 22a. B. 43 432. Darstellung wasserunlöslicher **Monoazofarbstoffe**. Zus. z. Anm. B. 43 166. [B]. 20./6. 1906.
- 22h. E. 11 681. Umwandlung von Harzen in für Polier-, Lackier- und andere Zwecke geeignete **schellackähnliche** Produkte. Dr. G. Elkeles u. Dr. E. Klie, Berlin. 4./5. 1906.
- 29b. V. 5858. Herstellung dicker, roßhaarartiger Fäden oder Films aus einer Lösung von **Cellulose** in Kupferoxydammoniak. Zus. z. Anm. V. 5780. Vereinigte Glanzstofffabriken A.-G., Elberfeld. 16./1. 1905.
- 40b. C. 14 794. **Aluminiumlegierung**. Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Untersuchungen, G. m. b. H., Neubabelsberg. 17./7. 1906.
- 40b. J. 8144. Veredelung von **Kupferzinklegierungen**. Zus. z. Pat. 166 893. A. Jacobsen, Hamburg. 22./11. 1904.
- 48c. Z. 4957. Verhinderung der Formänderung zu glühender oder zu **emaillierender** Hohlkörper. O. Zahn, Berlin. 16./6. 1906.
- 78c. P. 18 573. Vorrichtung zum selbsttätigen Aufhängen gepreßter Röhren, Fäden oder Streifen aus **plastischem Material**. Königliche Pulverfabrik, Spandau. 2./6. 1906.
- 78c. W. 27 079. Herstellung von Füllmassen für Granaten und Minen, sowie von rauchschwachen Schießpulvern und **Sprengstoffen**. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-A.-G., Berlin. 25./1. 1907.
- 80b. S. 23 297. Herstellung einer **Modelliermasse**. H. Sommer, Grünberg i. Schl. 30./8. 1906.
- 89c. C. 14 914. Wiedergewinnung der **Abfallwässer** der Diffusion. Zus. z. Anm. C. 14 167. Dr. H. Claassen, Dormagen. 27./8. 1906.

Reichsanzeiger vom 2./4. 1907.

- 12i. V. 6652. Verfahren zur Reinigung von **Arsenchlorür** enthaltenden Flüssigkeiten; Zus. z. Pat. 179 513. Verein chemischer Fabriken in Mannheim. 14./7. 1906.
- 12p. F. 21 132. Verfahren zur Darstellung von **Merkaptanderivaten** hydroxylierter **Phenazine**. [M]. 19./1. 1904.
- 12q. C. 14 806. Verfahren zur Darstellung **aromatischer Hydroxylverbindungen** aus ihren Alkalisalzen. Chemische Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer, A.-G., Grünau b. Berlin. 21./7. 1906.

Klasse:

- 12q. G. 22 708. Verfahren zur Herstellung von **Diphenylamin** sowie Substitutionsprodukten desselben. Frl. Dr. I. Goldberg, Genf. 7./3. 1906.
- 18a. D. 15 865. Verfahren zur schnelleren Herbeiführung eines normalen Betriebes beim Anblasen von **Hochöfen**. J. W. Dougherty, Steelton, Pensn., V. St. A. 8./5. 1905.
- 18a. N. 8376. **Schachtofen-Beschieckungsvorrichtung** mit einem mehrteiligen Fördergefäß, dessen einer Teil von einem Fahr- oder Hängestell getragen und beim Entleeren nicht bewegt wird; Zus. z. Pat. 154 582. A. Nath, Dresden-A. 3./4. 1906.
- 18c. H. 31 613. Verfahren zur Herstellung von Eisenbahn- und Straßenbahn**schienen**. R. A. Hadfield, Sheffield, Engl. 29./10. 1903.
- 22a. C. 13 789. Verfahren zur Darstellung von **Polyazofarbstoffen**; Zus. z. Pat. 175 666. [C]. 13./7. 1905.
- 22b. B. 44 205. Verfahren zur Darstellung eines braunen **Farbstoffs**. [B]. 25./9. 1906.
- 22g. P. 18 454. Wetterfeste **Anstrichfarben**. Dr. R. Plönnis, Berlin. 2./5. 1906.
- 22g. Sch. 24 341. Verfahren zur Herstellung **kautschukartiger Imprägnierstoffe** für Dachpappen und Dachbedeckungsgewebe. O. Schreiber, Leipzig-Plagwitz. 12./9. 1905.
- 22h. P. 18 189. Verfahren zur Gewinnung eines **Korkbestandteiles**. Dr. G. Pinkus, Berlin, Nettelbeckstraße 5. 17./2. 1906.
- 23e. Sch. 23 836. Vorrichtung zum **Kochen** leicht schäumender Massen. O. Schmidt, Heidenau, Bez. Dresden. 18./5. 1905.
- 30h. D. 15 760. Verfahren zur Herstellung **phosphorhaltiger** Präparate. Dr. L. Dithmer, Burscheid, Bez. Düsseldorf. 26./4. 1905.
- 55b. K. 28 346. Verfahren zur Herstellung von **Zellstoff** aus zerkleinertem Holz und anderem Rohfasermaterial mit Hilfe eines elektrischen Stromes. I. Kitsée, Philadelphia. 12./11. 1904.
- 78c. R. 23 358. Verfahren zur Herstellung eines besonders für Granat- und Torpedofüllungen geeigneten Sprengstoffs aus Trinitrotoluol und Sauerstoffträgern. J. Rudeloff u. Fa. A. & W. Allendorff, Schönebeck a. E. 28./9. 1906.

Reichsanzeiger vom 4./4. 1907.

- 12d. Sch. 25 416. **Taschensaugfilter**. E. Schimmang, Berlin. 2./4. 1906.
- 12h. C. 15 229. Verfahren zur Herstellung von **Elektroden** aus geschmolzenem Eisenoxyd beliebiger Herkunft. [Griesheim-Elektron]. 20./12. 1906.
- 12p. K. 31 951. Verfahren zur Darstellung einer **Narkotinsulfosäure**. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 2./5. 1906.
- 12p. K. 32 702. Verfahren zur Darstellung von **Acetylnarkotin**. Dieselben. 2./5. 1906.
- 12q. S. 22 164. Verfahren zur Abscheidung von **Glykokoll**, Albumosen oder **Peptonen** aus verdünnten wässrigen Lösungen. Dr. M. Siegfried, Leipzig. 15./1. 1906.
- 12q. W. 20 931. Verfahren zur Darstellung von α - und α, β -**Oxyanthrachinonen**, bzw. Anthrachinon- α - und α, β -**Oxysulfosäuren**. R. Wedekind & Co. m. b. H., Uerdingen a. Rh. 22./7. 1903.
- 22a. F. 21 688. Verfahren zur Darstellung von gelbroten bis blauroten **Disazofarbstoffen**. [M]. 25./4. 1906.

Klasse:

- 22f. G. 23 697. Verfahren zur Herstellung lichtechten **Lithopons**. Gademann & Co., Schweinfurt. 29./9. 1906.
- 28a. K. 32 584. Verfahren zur Reinigung von **Sulfitaublauge**; Zus. z. Pat. 183 415. A. Kumpfmüller, Höcklingsen b. Hemer i. W. 31./7. 1906.
- 40a. G. 22 024. **Chlorierungsverfahren** für Weißblechabfälle in geschlossenem Gefäß. Fa. Th. Goldschmidt, Essen a. Ruhr. 24./10. 1905.
- 40a. M. 29 116. Verfahren zur Vorbereitung sulfidischer Mischerze für die Gewinnung der in ihnen enthaltenen **Metalle** durch Entfernung des Zinkgehalts der Erze. The Metals Extraction Corporation Ltd., London. 7./2. 1906.
- 40a. M. 29 219. Mechanischer **Röstofen** mit röhrenförmigen Röstkanälen. Maschinenbauanstalt Humboldt, Kalk b. Köln. 19./2. 1906.
- 40a. P. 17 176. Mechanischer **Röstofen** mit schraubenförmiger Rostfläche. C. Pfaul, Dresden-Blasewitz. 25./4. 1905.
- 40c. L. 22 204. Elektrolytisches Verfahren zur Gewinnung der **Metalle** aus ihren Erzen, insbesondere zur Aufbereitung der Kupferabfälle zu reinem Kupfer. L. M. Lafontaine, Paris. 14./2. 1906.
- 46d. W. 23 437. Vorrichtung zur ununterbrochenen Entwicklung von **Sauerstoff** für Verbrennungskraftmaschinen. P. Winand, Köln. 16./2. 1905.
- 80b. B. 42 482. Verfahren zur Herstellung von **Kalksandsteinen**. S. W. Berglund, Stockholm. 10./3. 1906.
- 80b. D. 17 201. Verfahren zur Herstellung gebrannter **Ziegel** oder dgl. aus Schamotte, Sand, Hartgesteinen, Schlacke, Müllasche u. dgl. unter Verwendung von geringen Tonmengen als Bindemittel. A. Deidesheimer u. F. Jurschina, Würzburg. 18./6. 1906.
- 80b. G. 20 917. Verfahren zur Herstellung einer **Modelliermasse** aus Ton, Sand, Magnesia und Magnesiumchlorid. E. Grebe, Wiesbaden, Dr. Eisenach u. Dr. Mülhausen, Hanau a. M. 12./8. 1904.
- 80b. H. 37 913. Verfahren zum **Härten** und Haltbarmachen von gefärbten oder ungefärbten Gegenständen aus **Gips** und anderen Stoffen, wie z. B. **Zement**, deren Krystallwassergehalt bei einer Temperatur von über 100° zerstört wird, durch Tränken mit Harz. E. E. Hippe, Frederiksberg b. Kopenhagen 21./5. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

- Analgeticum Schröder** für pharmazeutische Präparate. Fa. C. Stephan, Dresden-N.
- Blastalon** für Arzneimittel, chemische Produkte, pharmazeutische Präparate usw. Chem.-pharm. Laboratorium Apotheker Schlüter & Co., Bielefeld.
- Lactoformol** für Präparate für gärtechnische, pharmazeutische und Sterilisierungszwecke. Österreichische chemische Werke A.-G., Wien.
- Linolin** für Linoleumreinigungspulver. J. Schmitz & Zündt, Köln a. Rh.
- Ludosa** für kosmetische Präparate. L. Christensen, Sande-Bergedorf.
- Octo** für chemisch-technische Produkte. Fa. G. A. Glafey, Nürnberg.
- Pertussat** für chemisch-pharmazeutische Präparate. Siccio med. chem. Institut F. G. Sauer G. m. b. H., Berlin.

Saluferin für chemisch-pharmazeutische Produkte. Norddeutsche chemische Werke G. m. b. H., Berlin.

Scarlanthren für Farbstoffe, chemische Präparate usw. [B].

Siccelin für diverse chemisch-technische Produkte usw. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.

Vinalterol für Substanzen zum Altern und Veredeln von alkoholhaltigen Flüssigkeiten. Ph. Schlichting & S. Cohn, Düsseldorf.

Patentliste des Auslandes.

Verwertung der aus Seifenwässern, Webefabriksabfällen und Ölkuchen gewonnenen **Abfallöle**. J. Bincer, Bielitz, Ung. B. 3620. (Einspr. 2./5.)

Vorrichtung zum Reinigen von **Abwässern**. Österr. Abwasserreinigungs-Gesellschaft System Dittler in Wien. Ung. A. 1071. (Einspr. 23./4.)

Darstellung von eisenfreiem, mikrokristallinischem Natrium-, Kalium- oder Ammonium**alaun**. Dr. ing. E. Strohbach, Niedersedlitz. Ung. S. 3748. (Einspr. 2./5.)

Herstellung von beim Transport und Lagern beständigen **Alkalicyaniden**. Chemische Fabrik Schlempe G. m. b. H., Frankfurt. Ung. Sch. 1586. (Einspr. 2./5.)

Einrichtung zur Konzentrierung **alkoholischer** und **zuckerhaltiger** Flüssigkeiten. Vitale. Frankr. 373 046. (Ert. 7.—13./3.)

Erzeugung von **Bierwürze** in wasserfreiem oder beinahe wasserfreiem Zustande. J. G. Maardt, Hellerup. Ung. M. 2737. (Einspr. 23./4.)

Gewinnung von **Bierwürze** in trockenem Zustande. Maardt. Frankr. Zusatz 7077/371650 (Ert. 7.—13./3.)

Apparat zur Herstellung von **Bisulfitflüssigkeit**. J. C. Murray, Bangor. Amer. 846 499, übertragen G. C. Crafts, Bangor, und G. W. Fortier, Orone. (Veröffentl. 12./3.)

Apparat zum Formen von Fäden aus veränderter **Cellulose**. Montgomery Waddell, New-York. Amer. 846 879, übertragen Silas W. Pettit, Philadelphia. (Veröffentl. 12./3.)

Darstellung von Säureestern aus **Cellulose** oder ihr nahestehenden Umwandlungsprodukten. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Ung. K. 3004. (Einspr. 2./5.)

Herstellung von **Sulfitcellulose** aus Holz. R. Eichmann, Arnau. Ung. E. 1094. (Einspr. 16./4.)

Haltbarmachung und Verwendung von Lösungen acidifizierter **Cellulosen**. Dr. L. Lederer, Sulzbach. Ung. L. 2063. (Einspr. 2./5.)

Chromgerben. Heintz. Engl. 16 450/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Elektrischer Ofen. W. Stevens, Syracuse. Amer. 846 521, übertragen Advance Furnace Company of America, Utica und Basilus von Ischewsky, Kiew. Amer. 847 003. (Veröffentl. 12./3.)

Elektrolytischer Apparat. A. St. R. Wainwright und F. J. Mann. Engl. 9706/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Entarsenieren von Flüssigkeiten und Gasen, insbesondere von Schwefelsäure, Salzsäure, Flußsäure und SO₂-haltigen Gasen. [Griesheim-Elektron] Ung. G. 2175. (Einspr. 2./5.)

Erzkonzentrator. A. C. Campbell, Asheville. Amer. 847 236. (Veröffentl. 12./3.)

Färbeapparat. P. Fontaine, Troyes. Amer. 846 462. (Veröffentl. 12./3.)

Färben von Haaren, Fell, Federn oder dgl. [A]. Engl. 11 876/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Färben mit Schwefelfarbstoff. [By]. Engl. 15 206/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von Zinkverbindungen als **Malfarbe** Meyer. Frankr. 373 027. (Ert. 7.—13./3.)

Orthooxymonoazofarbstoff. W. Schumacher, Höchst a. M. Amer. 846 511, übertragen [M]. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung von p-Nitroso-p-acetamidodiphenylamin, seiner Sulfosäuren und blauer **Farbstoffe**. [C]. Zusatz 7123/350 334. (Ert. 7.—13./3.)

Herstellung leicht löslicher **Sulfinfarbstoffe**. [C]. Frankr. 373 033. (Ert. 7.—13./3.)

Herstellung von **Orthooxyazofarbstoffen**. [C]. Frankr. 373 109. (Ert. 7.—13./3.)

Herstellung von schwefelhaltigem **Farbstoff** und Lenkverbindungen desselben. [B]. Engl. 14 192/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Verarbeitung von Weidenrutenrinde und anderen basthaltigen Pflanzenteilen auf lange spinnfähige **Fasern**. L. Ordody, Berlin. Ung. O. 416. (Einspr. 2./5.)

Beizen von **Faserstoffen** unter Beihilfe der vom Gerbstoff befreiten Extraktlaugen. Dr. F. Blumenthal und Dr. J. Wolff jr., Biebrich a. Rh. Ung. B. 3633. (Einspr. 9./5.)

Gewinnung von **Fettsäuren** aus Petroleumrückständen. Breda. Engl. 19 477/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von geruchlosem **Fischöl**. Böhm. Engl. 7901/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Filtern von **Flüssigkeiten**. De Schmid. Frankr. 373 111. (Ert. 7.—13./3.)

Apparat zur Extraktion von **Flüssigkeiten** aus festem Material. W. M. Barnes, Philadelphia. Amer. 846 447. (Veröffentl. 12./3.)

Erzeugen von **Betriebsgas**. F. W. Barker und Th. L. White, Manhattan. Ung. B. 3611. (Einspr. 23./4.)

Apparat zur Extraktion von **Gas** aus flüssigem Kohlenwasserstoff. Bowles & Kammerich. Engl. 16 605/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Entfärben von **Gerbstoffextrakten**. Dufour. Frankr. Zusatz 7069/367 917. (Ert. 7.—13./3.)

Elektrischer **Glühfaden** aus Wolfram oder Mischungen mit anderen Metallen. Siemens & Halske A.-G. Engl. 4814/1907. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung elektrischer **Glühkörper**, welche hauptsächlich hochschmelzende Metalle enthalten. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin. Ung. E. 1074. (Einspr. 2./5.)

Elektrische **Glühlampe**, deren Glühfaden in Dampf von Quecksilber oder dgl. glüht. R. Hoppelt, Berlin. Ung. H. 2781. (Einspr. 16./4.)

Herstellung von Leuchtkörpern für elektrische **Glühlampen**. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft) Berlin. Ung. G. 2067. (Einspr. 9./5.)

Herstellung von **Glycerophosphaten**. Société Anonyme des Etablissements Paulenc frères. Frankr. 373 112. (Ert. 7.—13./3.)

Extraktion von **Gold**. J. W. Worsey, St. Helens und E. Hoal, Liverpool. Amer. 846 768. (Veröffentl. 12./3.)

Goldgewinnungsapparat. J. H. Leggett, Oroville. Amer. 846 483. (Veröffentl. 12./3.)

Darstellung von **Halogenisovalerianylharnstoff**en. Kroll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Ung. K. 2997. (Einspr. 2./5.)

Apparat zum Sammeln von **Hefe** aus vergorenem Bier. Lemaire. Engl. 10 504/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Apparat zum Vulkanisieren von **Kautschuk**-gegenständen. Midgley. Frankr. 373 054. (Ert. 7.—13./3.)

Verkoken von **Kohle**. S. B. Sheldon, Buffalo. Amer. 846 958. (Veröffentl. 12./3.)

Verwendung von dichtbrennendem Kohlenstaub zur Herstellung von **Koks**. De Vena. Engl. 19 780/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Vorrichtung zum Homogenisieren von elektrolitischem **Kupfer**. Jullien & Desolle, Levallois-Perret. Ung. J. 857. (Einspr. 23./4.)

Extraktion von **Kupfer**. O. Frölich, Berlin. Amer. 846 657. (Veröffentl. 12./3.)

Kupferraffinationsofen. R. Baggageley, Pittsburg. Amer. 846 891. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung von **Lacken**. [M]. Frankr. 373 115. (Ert. 7.—13./3.)

Vorrichtung zur Gewinnung von **Leim** und Gelatine aus mehl- oder griesförmigem Leimgut. O. Schneider, München. Ung. Sch. 1582. (Einspr. 2./5.)

Masse zur Herstellung von künstlichem **Marmor**, Stein u. dgl. Hornell. Engl. 20 901/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Behandlung von **Metall** während der Herstellung. Hughes. Engl. 729/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Pyrophore **Metalllegierungen** für Zünd- und Leuchtzwecke. Dr. K. Baron Auer von Welsbach, Wien. Ung. A. 1011. (Einspr. 2./5.)

Metalllegierung. A. E. Hobson, Meriden. Amer. 846 851, übertragen International Silver Co., Neu-Jersey. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung von **Metalloxyden**. J. W. Bailey, Jersey. Amer. 846 444, übertragen United Lead Company, New Jersey. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung von **Metallsiliciden**. T. L. Willson, Ottawa. Amer. 847 267 und 847 300. (Veröffentl. 12./3.)

Reduktion von **Metallsulfiden**. E. L. Anderson, St. Louis. Amer. 846 642, übertragen H. Atchison, St. Louis. (Veröffentl. 12./3.)

Vorrichtung zur Herstellung von **Metallverbindungen**. J. F. Monnot, Neu-York. Ung. M. 2740 und M. 2741. (Einspr. 23./4.)

Behandlung von **Mineralölen**. Dr. J. Dehnst, Halensee. Ung. D. 1214. (Einspr. 2./5.)

Behandeln von **Nickelerzen** usw. R. W. E. McIvor, London. Amer. 846 492, übertragen Metals Extraction Corporation Ltd. London. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung von **Oxalsäure**. Effront. Frankr. 373 157. (Ert. 7.—13./3.)

Einrichtung elektrischer **Ozonisatoren**. Gosse-lin. Frankr. 373 032. (Ert. 7.—13./3.)

Herstellung von **Papierstoff** aus Buchenholz. Dezsö Nagy, Budapest. Ung. N. 726. (Einspr. 16./4.)

Behandlung **photographischer** Kopien. P. Schumacher, Frankfurt a. M. Amer. 846 954, übertr. Klimsch & Co., Frankfurt a. M. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung **plastischer Massen** aus Keratin-substanzen. Dr. J. Hofmeier, Graz. Ung. H. 2791. (Einspr. 2./5.)

Herstellung von **Portlandzement**. Zulkowski. Engl. 7443/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von **Preßhefe**. K. Heinrich, Böhm.-Leipa. Ung. H. 2774. (Einspr. 9./5.)

Pyrometer. J. F. Hammond, Brewster. Amer. 846 998, übertragen The S. S. White Dental Manufacturing Company, Philadelphia. (Veröffentl. 12./3.)

Lösung von Quecksilberoxycyanid und Dianisilmonophenetidyl-Guanidinchlorhydrat. J. G. Hirsch, Halberstadt. Amer. 846 849, übertr. [Heyden]. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung eines dichte Güsse liefernden Roheisens durch Mischen von flüssigem Roheisen mit flüssigem Stahl. K. Henning, Mannheim. Ung. H. 2770. (Einspr. 2./5.)

Sandfilter. Guau. Frankr. 373 181. (Ert. 7.—13./3.)

Schleifmaterial. E. F. Landis, La Salle. Amer. 847 190. (Veröffentl. 12./3.)

Schmelzen von Schwefelerzen. Corydon W. Musson, Toledo. Amer. 846 498. (Veröffentl. 12./3.)

Herstellung von schwefelhaltigen Verbindungen [B]. Engl. 17 559/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Vorrichtung zur Konzentration von Schwefelsäure. L. Stange, Aachen. Ung. S. 3782. (Einspr. 9./5.)

Silberbilder in Bilder höherer Manganoxyside zu verwandeln. Neue Photographische Gesellschaft. Engl. 21 584/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Vorrichtung zum Umwandeln von Silberbildern in katalysierende Platinbilder. Neue Photographische Gesellschaft A.-G., Steglitz. Ung. P. 2170. (Einspr. 16./4.)

Gewinnung von Stärke. Benoist. Frankr. 373 174. (Ert. 7.—13./3.)

Stahllegierung. J. Churchward, New-York. Amer. 846 979. (Veröffentl. 12./3.)

Vorteilhafte Bindung von Luftstickstoff in

Form von Nitrid. Dr. L. Roth, Canth. Ung. R. 1771. (Einspr. 9./5.)

Nutzbarmachung des bei Cognacfabrikation zurückbleibenden **Stickstoffs** der Weindestillationsrückstände. Dr. J. Effront, Brüssel. Ung. E. 1094. (Einspr. 2./5.)

Behandlung von Sulfitablaugen. J. S. Roberson, Camden. Ung. R. 1752. (Einspr. 2./5.)

Herstellung organischer Sulfosäuren. M. Iljinsky, Krefeld. Amer. 847 078, übertragen R. Wedekind & Co., Uerdingen a. Rh. (Veröffentl. 12./3.)

Apparat zur Entleerung von Superphosphatkammern. Anglo Continentale (vorm. Ohlenderoffische Guanowerke). Engl. 27 837/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von Teerseife. I. P. B. Kundsén, Kopenhagen. Ung. K. 3011. (Einspr. 9./5.)

Leukoverbindung des Thioindigorots. [Kalle]. Engl. 11 479/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von reiner Tonerde. Vergé. Frankr. 373 070. (Ert. 7.—13./3.)

Herstellung von wasserfreiem Traubenzucker aus Getreide und analogem mehhlhaltigem Material. Wagner. Engl. 12 950/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von Vulkanit oder kautschukähnlichen Massen. Claessen. Engl. 21 493/1906. (Veröffentl. 4./4.)

Behandlung von Weinen mit verflüssigter schwefliger Säure. Larrieu & Bernat. Frankr. 373 085. (Ert. 7.—13./3.)

Herstellung von wasserdichtem, nicht ausschwitzendem Zement. R. Liebold, Berlin. Amer. 847 015. (Veröffentl. 12./3.)

Reinigen und Konzentrieren von Zuckersäften. J. A. Bresson, Caen. Amer. 846 543. (Veröffentl. 12./3.)

Verein deutscher Chemiker.

Rheinisch-westfälischer Bezirksverein.

Am 8./3. folgte der Rheinisch-Westfälische Bezirksverein einer Einladung des Naturwissenschaftlichen Vereins Krefeld zu dem Vortrage des Herrn Dr. Karl Goldschmidt-Essen:

„Über die Herstellung von Zinnsalzen“.

Der Vortragende führte aus, wie aus dem Zinnstein durch Röstung und Reduktion fast chemisch reines Zinn gewonnen wird, das beim Auflösen in Salzsäure Zinnchlorür-Zinnsalz gibt, aus dem man durch Behandeln mit Chlor oder aber durch direkte Einwirkung von Chlor auf granuliertes Zinn das für die Krefelder Seidenfärberei so wichtige Zinnchlorid, SnCl_4 , erhält.

Das Zinnchlorid stellt eine an der Luft stark rauchende Flüssigkeit dar, die durch Anziehen von Feuchtigkeit in die kristallisierte Masse $\text{SnCl}_4 + 3\text{H}_2\text{O}$ übergeht. Die technische Darstellung des Zinnchlorids geht nicht von dem zu teuren Zinn aus, sondern verwertet Weißblechabfälle (Eisenblech, das zum Schutze gegen Rost usw. mit einer dünnen Zinnschicht überzogen ist), für deren Entzinnung eine große Reihe von Verfahren ausgearbeitet sind, von denen aber nur ganz wenige praktische Bedeutung erlangt haben. Da die elektrolytische Entzinnung im alkalischen Bade auf alte Konservenbüchsen, die einen Hauptanteil der Weiß-

blechabfälle bilden, nicht anwendbar ist, läßt man jetzt zur Gewinnung des Zinnchlorids direkt einen trockenen Chlorstrom auf Weißblech schnitzeln wirken.

Transport und Wartung großer Chlormengen erfordern natürlich eine gewisse Vorsicht. An den von recht anschaulichen Versuchen begleiteten Vortrag knüpfte Herr Dr. Goldschmidt einige Ausführungen über die wirtschaftliche Bedeutung der Zinnindustrie.

Die Versammlung war von 120 Herren besucht.

Jaeger.

Württembergischer Bezirksverein.

Sitzung am 8./3. 1907. Vorsitzender: Prof. Dr. Kauffmann, stellv. Schriftführer: Dr. L. Sprösser. Anwesend 24 Mitglieder, 3 Gäste.

Prof. Dr. J. Schmidt sprach über

„Fortschritte der organischen Chemie in der Neuzeit.“ Er behandelte zunächst kurz die Arbeiten von Diels über Kohlensuboxyd und von Wieland über Knallsäure. Sodann wurden eingehend referiert die Fischerschen Untersuchungen über Aminosäuren und Polypeptide. Die Bemühungen von H. Meyer, die Methoden, nach denen E. Fischer